

**Betriebskrankenkasse der Hansestadt Hamburg**

Hamburg 1, Burchardstr. 8, I. (Sprinkenhof), Fernsprecher 39 65 43  
 Aufgabengebiet: Krankenversicherung der Angestellten und Arbeiter der Gemeindeverwaltung und der Staatsverwaltung der Hansestadt Hamburg.

Leiter:

Dr. Oscar Kaven

**Versorgungskasse für staatliche Angestellte**

Gorch-Poek-Wall 15/17, I., Fernsprecher 35 10 61  
 Aufgabengebiet: Versicherung derjenigen Angestellten der Gemeindeverwaltung und der Staatsverwaltung der Hansestadt Hamburg, die nach dem Reichsangestellteneversicherungsgesetz versicherungspflichtig sind.

**Organisationsabteilung**

Aufgabengebiet: Vorbereitung und Durchführung organisatorischer Maßnahmen für die Gemeindeverwaltung, Durchführung von Organisationsprüfungen bei den Ämtern und Verwaltungen, Mitwirkung bei Aufstellung des Stellenplans, Regelung von Zuständigkeitsfragen innerhalb der Gemeindeverwaltung.

Leiter:

Stadtrechtsrat Oscar Toeppfer

**Vertretung der Hansestadt Hamburg in Berlin**

Berlin NW 87, Lessingstr. 58, Fernsprecher 39 97 95/96

Leiter:

Senatssyndikus P. E. Effe

Obersenatsrat Dr. H. Rauschnig

**Einspruchsstelle**

Rathaus, Adolf-Hitler-Platz, Fernspr. Sam.-Nr. 36 10 00

Leiter:

Ratsherr Staatsrat Dr. H. Becker

**Rechnungsprüfungsamt**

Gänsemarkt 36, Fernspr. 34 10 16, ab 17 Uhr: 34 49 93 (Senatsyndikus Dr. Ziegler, Wohn 28 60 40)  
 34 21 84 (Obersenatsrat Behnke)

Aufgabengebiet: Das Rechnungsprüfungsamt hat die Haushaltsführung der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg und das Geschäftsbahren der von ihr beaufsichtigten Einrichtungen zu überwachen.

Leiter:

Senatsyndikus Dr. Friedrich Ziegler

Obersenatsrat John Behnke

Senatsrat Heik Wage

Verwaltungsdirektor H. Schacht

Stadtamtsrat C. Zimmermann

**Statistisches Amt**

Wahlamt — Steuer- u. Wahlkartei — Einquartierungsamt

Steckelhörn 12 (Götenhof)

geöffnet vom 1. 3. bis 31. 10. von 7<sup>h</sup>–16, Sonnabends von 7<sup>h</sup>–13<sup>h</sup> Uhr, vom 1. 11. bis 28. 2. von 8–16<sup>h</sup>, Sonnabends von 8–14 Uhr. Samml.-Nr. 36 10 22.

Aufgabengebiet: Das Statistische Amt hat vier sachlich verschiedene Aufgabengebiete zu bearbeiten, denen seine organisatorische Gliederung entspricht. Ständige Außenstellen des Statistischen Amtes bestehen nicht. Im Landbezirk bedient sich das Amt (gemäß der Satzung über die Verwaltung des Landbezirks) bei statistischen Erhebungen, Abstimmungen, Einquartierungen usw. der örtlichen Mitwirkung der Dienststellen der Landbezirksverwaltung. Das Statistische Amt gibt zur Zeit folgende Veröffentlichungen heraus: Das Statistische Jahrbuch für die Hansestadt Hamburg, die Monatschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ sowie das amtliche Straßenverzeichnis.

Die Abteilung Statistik (das Statistische Amt im engeren Sinne) ist Träger der gesamten Gemeindestatistik für die Hansestadt Hamburg mit Ausnahme der Handelsstatistik (siehe Handelsstatistisches Amt bei der Verwaltung für Handel, Schifffahrt und Gewerbe). Es hat weiter die Aufgaben eines statistischen Landesamtes, insbesondere in der mittelbaren Reichsstatistik, zu erfüllen (§ 5 HVVG). Das Amt ist daher auch für den Bereich der Staatsverwaltung die statistische Zentralstelle.

Das Wahlamt nimmt die den Landeswahlämtern (vgl. wiederum § 5 HVVG.) und den Gemeindebehörden nach dem Reichswahlgesetz und der Reichsstimmordnung obliegenden Aufgaben wahr. Die Stimmkartei wird — siehe unten — im Rahmen der Steuer- und Wahlkartei geführt. Das Wahlamt stellt ferner die Urlisten für die Wahl der Schöffen und Geschworenen auf.

Die fortlaufend geführte Steuer- und Wahlkartei bildet die Grundlage für die jährliche Aufstellung der Urlisten der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen und die Ausfertigung der Lohnsteuerkarten (Aufgaben der Gemeindebehörde nach der Reichsalgabenordnung). Sie ist zugleich die Stimmkartei im Sinne der Reichsstimmordnung. Die Kartei erfaßt auf Grund des polizeilichen Meldematerials, der Anzeigen der Standesämter, Registergerichte und anderer amtlicher Stellen die gesamte Bevölkerung und alle Betriebe. Sie wird maschinell ausgewertet.

In seiner Eigenschaft als Amt für Einquartierungen und andere Wehrmattersangelegenheiten ist das Statistische Amt untere und höhere Verwaltungsbehörde im Sinne des Reichsbauverfassungsgesetzes; es führt auch die sonstigen einschlägigen Reichs- und hamburgischen Bestimmungen durch.

Leiter:

Senatsyndikus Prof. Dr. H. Sköllin

Obersenatsrat Dr. A. Gramkow

Senatsräte: Dr. Fr. Kaestner, Dr. W. Ide, Dr. A. Urban

**Archiv der Hansestadt Hamburg**

Rathaus, Adolf-Hitler-Platz, II. Stock, Zimmer 27, Fernspr. 36 10 00. Geöffnet zur Entgegennahme von Anträgen von 8–13<sup>h</sup>, So. 8–13 Uhr (Nov. bis Febr. 8<sup>h</sup>–14 bzw. 13<sup>h</sup> Uhr). Der Lesesaal ist geöffnet von 7<sup>h</sup>–16, So. 7<sup>h</sup>–13<sup>h</sup> Uhr, Nov. bis Febr. 8–14, bzw. 14 Uhr. Dienststelle Altona, Altes Altonaer Rathaus, Altonaer Rathausmarkt 40, Fernspr. 42 10 71

Aufgabengebiet: Schutz, Verwahrung, Ordnung und Verwertung des Schriftgutes zur Geschichte Groß-Hamburgs, insbesondere der Akten, Urkunden und Karten der Regierungs- und Verwaltungsstellen, Ausfertigungen und Nachforschungen aus den im Archiv vorhandenen staatlichen und kirchlichen Personenstandsregistern, Erstattung von Gutachten und Erstellung von Auskünften aus den Archivbeständen. Erlaubnis zur Benutzung des Archivs erteilt der Direktor.

Leiter:

Direktor Prof. Dr. jur. Heinrich Reineke

Archivräte: Prof. Dr. d. Phil. Hans Kellinghousen, Dr. d. Phil. Erich von Lehn, Dr. d. Phil. Kurt Dedeß Moller, Dr. d. Phil. Paul Th. Hoffmann

**Sonderbeauftragter für Wirtschaftsförderung und Vierjahresplan**

früher: Arbeitsbeschaffungsamt

Große Bleichen 23/27, Fernspr. Sammelnummer 34 10 04, geöffnet vom 1. März bis 31. Oktober von 7<sup>h</sup>–16, Sonnabends von 7<sup>h</sup>–13<sup>h</sup> Uhr, vom 1. November bis 28. Februar von 8–16<sup>h</sup>, Sonnabends von 8–14 Uhr.

Aufgabengebiet: Wirtschaftsförderung, Vierjahresplan, Finanzierung von Vorhaben der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft, Sonderaufträge, Arbeitsbeschaffung, Rohstoffversicherung, Koloniale Planung, Ausstellungen.

Leiter: Senatsdirektor Wolfgang Essen

Senatsrat Dr. Cecil Donald Mac Lean of Coll

Senatsrat Hans Richter, Senatsrat Dr. Hanschim Woppisch,

wissenschaftl. Angestellter Dr. H. Stolle

Stadtamtmann Paul Sanger

**Angegliedert:****Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv**

Hamburg 36, Poststr. 19

Fernspr. Samml.-Nr. 34 59 51, Hausmeister Fernspr. 34 59 53;

Geschäftsstelle: Gr. Bleichen 23/27

Geöffnet Montags bis Freitags 7<sup>h</sup>–16 Uhr, Sonnabends bis 13<sup>h</sup> Uhr, vom 1. November bis 28. Februar 8–16 Uhr, Sonnabends 8–14 Uhr. Handpesssal für Bibliothek und Archive) nebst Adreßbuchzimmer Montags bis Freitags 8<sup>h</sup>–20 Uhr, Sonnabends bis 16 Uhr, Zeitschriftensaal werktags 8<sup>h</sup>–16 Uhr, Zentralauskunftsstelle Montags bis Freitags 8<sup>h</sup>–16 Uhr, Sonnabends bis 13<sup>h</sup> Uhr. Während der Kriegszeit andere Regelung.

Aufgabengebiet: Das Hamburgische Welt-Wirtschafts-Archiv ist eine Einrichtung der Hansestadt Hamburg; seine Hauptaufgabe ist die Bereitstellung von Veröffentlichungen aller Art über die wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Entwicklung aller Länder, über Erzeugung und Absatzbedingungen der Welt-handelsartikel unter besonderer Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhrmöglichkeiten Deutschlands, endlich über alle erdöberigen Firmen und Organisationen des In- und Auslandes. Engste Zusammenarbeit mit dem Hbz. Welt-Wirtschafts-Institut e. V. siehe auch unter diesem Nachschlagewort). Die Ausleihung der Archivmaterialien erfolgt nur zur Benutzung in den öffentlichen Arbeitsräumen des Archivs. Es ist das Bestreben des Welt-Wirtschafts-Archivs, jeden Besucher auf seinen Wunsch soweit als möglich zu beraten. Die Benutzung des Archivs ist unentgeltlich.

Direktor: Dipl.-Ing. Leo F. Hausleiter

Wissenschaftlicher Rat Prof. Dr. phil. Heinr. Waltz

**Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Institut, e. V.**

Hamburg 36, Poststrasse 19, Fernspr. 34 63 36/37, Schriftlfg. d. „Wirtschaftsdienst“

auch 34 54 72

Auswertung wirtschaftswichtiger Veröffentlichungen aus allen Ländern und des aktuellen Materials des Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archivs sowohl für praktische Zwecke durch einen reichhaltigen Informationsdienst als auch in wissenschaftlicher Hinsicht durch Forschungsstellen.

Vorstand: Reichsstatthalter Karl Kaufmann

Ständiger Beauftragter des Vorstandes des Instituts: Senatsdirektor Wolfgang Essen  
 Geschäftsführer: Leo Hausleiter, Dipl.-Ing.

**Wohnwirtschafts- und Siedlungsamt**

Gr. Bleichen 27, Fernspr. 34 10 04 N

Aufgabengebiet: Kleinsiedlungen, Volkswohnungen, Arbeiterwohnstätten, Reichsbürgschaften, Sanierung von Wohngebieten, Bereinigung von Wohnlaubengebieten, Umwandlung von Wohnungen, Abbruch von Gebäuden, bauwirtschaftliche Beratung, Grundstückspolitik.

Leiter:

Obersenatsrat Wilhelm Tegeler

Senatsräte: Herrn. Karbner, Werner Lindemann, Dr. jur., Dr. Ing. Erich Sprengel

Baurat: Erich Flottau

Wissenschaftlicher Angestellter: Dipl.-Volkswirt A. Voigt

**Kämmerei**

(früher Hamburgische Finanzbehörde und Hamburgische Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung)

Gänsemarkt 36, Fernspr. Sam.-Nr. 34 10 16

Dienststunden in der Zeit vom 1. 3. — 31. 10. werktags von 7<sup>h</sup> bis 16 Uhr, Sonnabends bis 13<sup>h</sup> Uhr. In der Zeit vom 1. 11. — 28. 2. werktags von 8–16<sup>h</sup> Uhr, Sonnabends bis 14 Uhr.

Kassenstunden der Stadthauptkasse: werktags von 9–13 Uhr, Sonnabends bis 12 Uhr.

Aufgabengebiet: Aufstellung und Durchführung des Haushaltsplans sowie der Haushaltsrechnung der Gemeindeverwaltung; Finanzausgleich; Finanzstatistik; Hamburgische Kassenverwaltung; Stadthauptkasse; Verwaltung der Steuern, Gebühren und Beiträge; Verwaltung des Vermögens, der Schulden und Bürgschaften der Hansestadt Hamburg; Vertretung vermögensrechtlicher Interessen in den Betrieben und wirtschaftlichen Unternehmen; Verwaltung der Liegenschaften; Forstamt; Ausschreibungen für die Hansestadt Hamburg.

Beigeordnete und Leiter:

Senator und Stadtkämmerer Dr. Hans Nieland

Beiräte:

Ratsherr Staatsrat Christian Bartholäus

Dr. Wilhelm Burchard-Motz

Ratsherr Hans Komdörfer

Alfred Edye

Ratsherr Staatsrat C. C. Fritz Meyer

Wilhelm Hermantussen

Ratsherr Staatsrat Julius Peters

Edgar Hintze

Ratsherr Philipp Reemtsma

Dr. Wilhelm Schmidt

Senatsyndikus Bernhard-Hieronymus Velthuyssen